

Wilhelm Jssleib, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW.



Berlin SW. 48, Januar 1905.
Wilhelmstr. 119, 20.

(Z)

P. P.

In meinem Verlage beginnen zu erscheinen

Fritz Reuters sämtliche Werke, hochdeutsche Ausgabe

in 30 wöchentlichen Lieferungen zu 5—6 Bogen à 20 Pf. ord., 13 Pf. no.;
von 10 Ex. an 12 Pf. no.

Lieferung 1 gratis, Lfg. 2 bei einer Kontinuation von 30 Ex. an gratis. Eleg. geb. in 4 Bänden
Mf. 7.— ord., Mf. 5.25 no., 10 Ex. 47.—.

Meine Ausgabe zeichnet sich aus durch:

1. vorzügliche Übersetzung, und zwar des Gesamttextes, mit Ausnahme des allgem. verständlichen Bräsigischen Missingsch,
2. äußerst billigen Preis,
3. garantiert holzfreies Papier,
4. Große deutliche Schrift.

Über die Berechtigung, ja über die Notwendigkeit, Fritz Reuters prächtigen, sonnigen Humor, seine gemütvollen, zu Herzen gehenden Dichtungen auch den Nicht-Plattdeutschen zugänglich zu machen, brauche ich wohl kein Wort zu verlieren. Es wäre ja traurig um Reuters Schaffen bestellt, wenn seine Werke nur durch den Dialekt und nicht viel mehr durch ihren packenden Inhalt jedermann zu begeistern im Stande wären.

Ich bitte, gefl. auf dem Bestell-Zettel zu verlangen. Firmen, welche sich besonders für meine Reuter-Ausgabe interessieren wollen, bitte ich, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Jssleib.